

# Der Wellenreiter

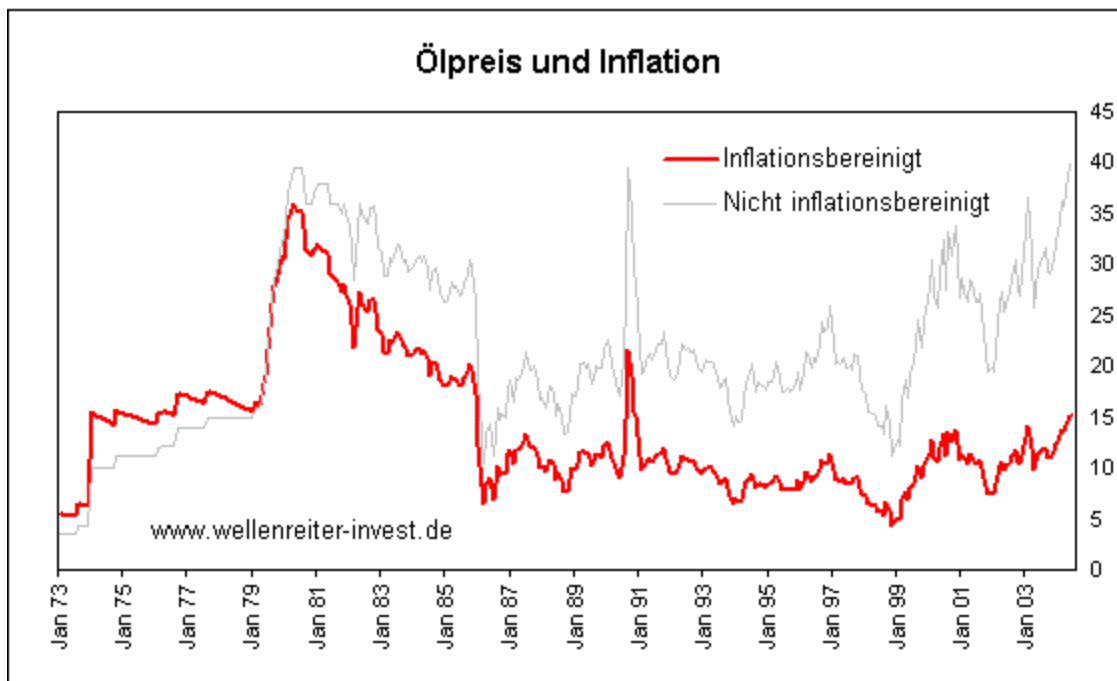
Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 04. Juni 2004

Guten Morgen!

Seit Tagen beherrscht das Thema Ölpreis und die Sorge um zukünftige Energielieferungen die Schlagzeilen. So ausführlich wie aktuell berichteten die Medien selten zuvor. Wenn sich die Medien einem Thema derart intensiv widmen, sollten bei den „Öl-Bullen“ die Alarmglocken klingeln. Der Ölpreis hat derzeit erhebliche Schwierigkeiten, die 40-Dollar-Marke zu halten.

Schaut man sich den inflationsbereinigten Verlauf des Ölpreises seit den 70er Jahren an, so muss man feststellen, dass das Wort „Ölschock“ derzeit kaum gerechtfertigt ist. Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre belastete der Kauf von Benzin, Diesel und Heizöl den Geldbeutel erheblich stärker als heute.



-----  
Zur freitäglichen Chart-Übersicht.

Dow-Jones-Index

Das 23,2 Retracement zurück zum Oktober-2002-Tief sowie der 1-Jahres-GD (grün) bei etwa 9930 Punkten bieten Unterstützung. Eine 23,2%-Korrektur der Aufwärtsbewegung seit Oktober 2002 ist recht mild.

## Dow Jones Wochenchart



Copyright eSignal

Erläuterung: Die auf allen Charts eingezeichneten Linien repräsentieren folgende gleitende Wochen-Durchschnitte: 20 (rot), 50 (grün), 100 (orange) sowie 200 (blau).

## Nasdaq-Index

Auch hier das gleiche Bild: Das 23,2 Retracement zum Oktober-2002-Tief sowie der 1-Jahres-GD (grün) haben bisher gehalten, was sie versprochen hatten. Die letzte Wochen angesprochenen Widerstandslinien bei knapp über 2000 Punkten haben gegriffen und den Index zurückgeworfen. Die Marke von 1900 Punkten bietet weiterhin wichtige Unterstützung.

## Wochenchart

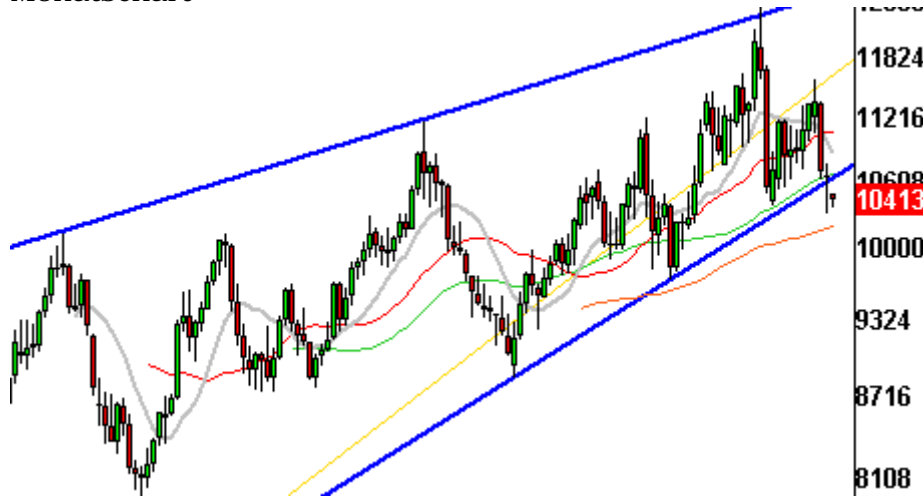


Copyright eSignal

## U.S. Treasury Bonds

Die Bonds kämpfen um ihre langjährige Aufwärtstrendlinie.

Monatschart



## Euro

Keine große Veränderung gegenüber vergangener Woche. Auch in diesem Fall war das 23,2-Retracement in Richtung auf das Tief des Jahres 2000 von entscheidender Bedeutung. Der Kampf um die 1,18-Punkte-Marke dauerte fünf Wochen und hat sich zugunsten des Euro entschieden. Mit dem Halbjahres-GD (rot) wartet allerdings ein Konsolidierungs-Widerstand.

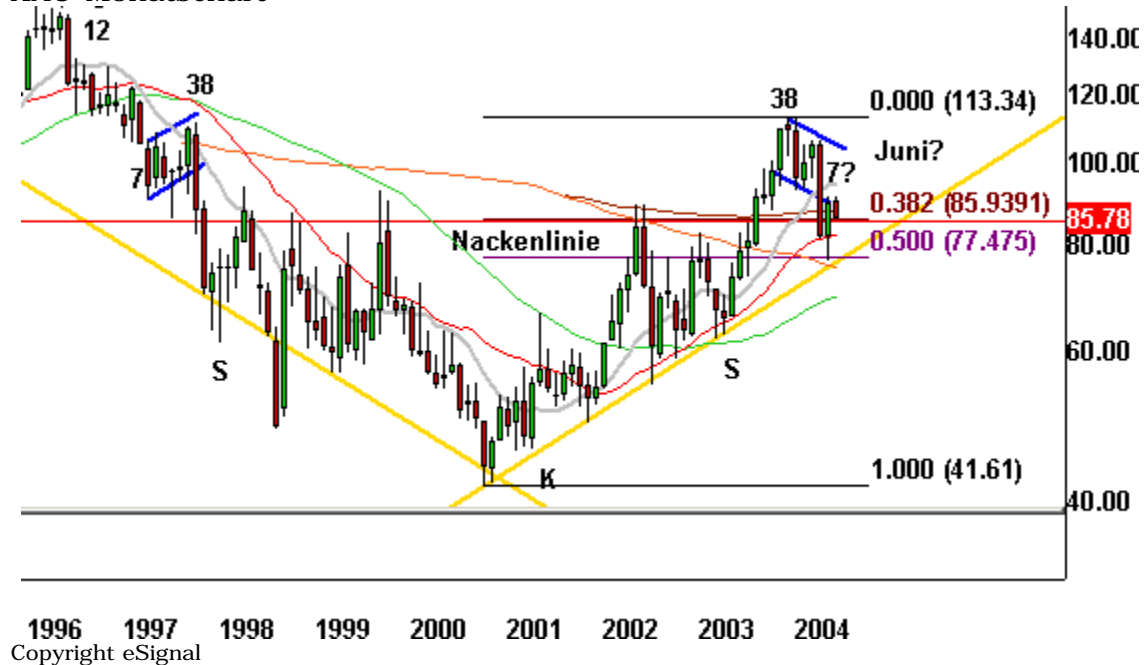
Wochenchart



## XAU-Gold-Index

Der XAU korrigierte in den vergangenen Tagen und sitzt jetzt auf seinem 38,2%-Retracement, das unterstützend wirken sollte.

### XAU-Monatschart



Zu den Märkten.

1,25 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 239 Mio., das Abwärtsvolumen 984 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen ergab 80% vom Gesamtvolumen; 50 neue Hochs standen 17 neuen Tiefs gegenüber. Der Kursrückgang erfolgte bei schwachem Volumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.196 Punkten um 67 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 8 Zähler und endete bei 1117 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1960 Punkten um 1,4% niedriger; die Halbleiter endeten mit 2,5% im Minus. Die relative Schwäche der Halbleiter bleibt bestehen, so dass von einem Ende der Konsolidierung noch nicht ausgegangen werden kann.

Der Transport-Index fiel um 1,3% auf 2963 Punkte.

Größte Gewinner: ---; Größte Verlierer: Halbleiter, Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 104,13 Punkten, was einer Rendite von 5,41% entspricht. Für die Bonds besteht die Möglichkeit, einen Doppelboden zu bilden.

Crude Öl notiert aktuell bei 39,21 und Erdgas bei 6,36 Dollar.

Der Dollar Index stieg auf 88,98 Punkte.

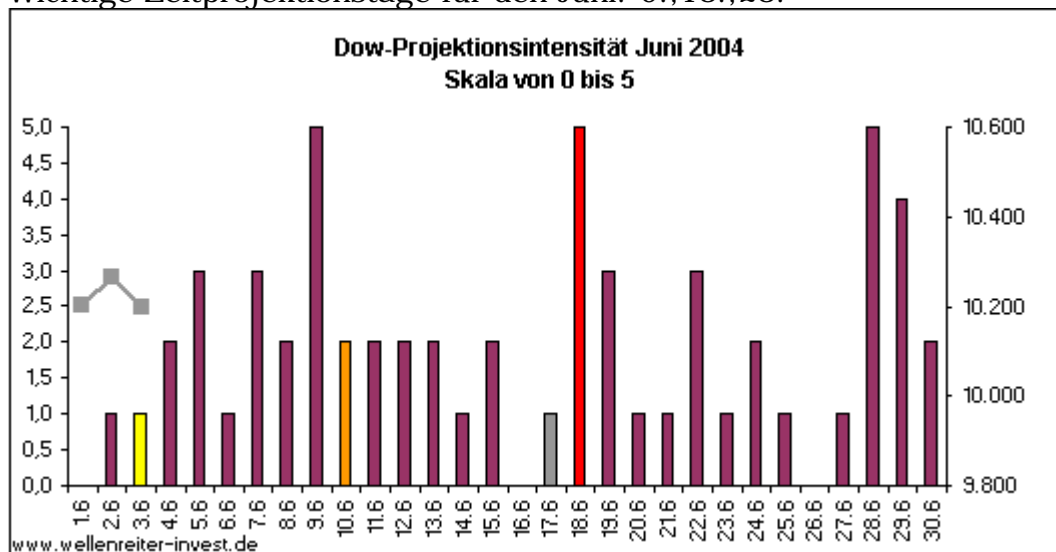
Der Goldpreis notiert aktuell bei 388,20 Dollar/Unze. Silber notiert bei 5,74 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,4% auf 189,36 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 85,78 Punkten. Newmont Mining verlor 34 Cent und endete bei 38,48 Dollar. Auffällige relative Stärke von Newmont gegenüber den Gold-Indizes.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 5,9% auf 17,03 Punkte; der VXN endete bei 23,93 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 1,13. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 38%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 74 Punkten.

-----

Wichtige Zeitprojektionstage für den Juni: 9., 18., 28.

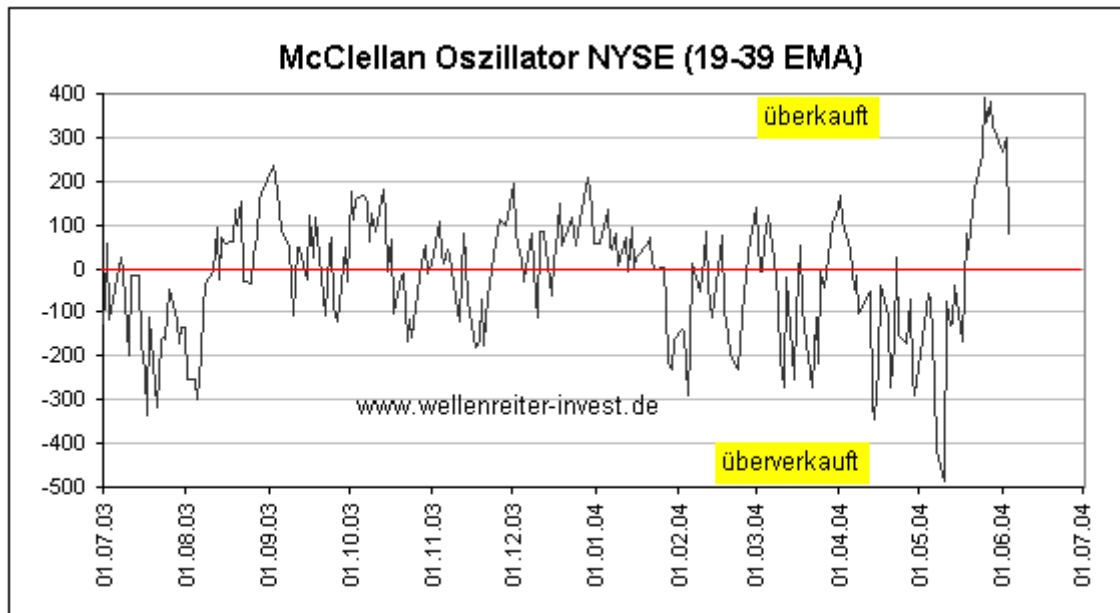


weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Der erste Freitag im Monat ist aufgrund der Veröffentlichung der US-Arbeitsmarktdaten meist ein nervöser und volatiler Tag; zudem ist seine Entwicklung kaum einschätzbar.

Die Goldaktien befinden sich in einer Position, ihre gegenwärtige Korrektur beenden zu können. Der XAU sitzt auf seinem 38,2%-Retracement zurück zum Boden des Jahres 2000. Es ist eine wichtige Unterstützung. Der Blue Chip Newmont Mining deutete gestern relative Stärke an.

Der Aktienmarkt hat die gestrige Korrektur bitter nötig gehabt. Es ist ein Plus für die Bullen, dass sie bei geringem Volumen erfolgte. Der McClellan Oszillator konnte einen Großteil seiner überkauften Situation abbauen, wie das folgende Chart zeigt.



Die Halbleiter haben die Korrektur zuerst begonnen und sollten sie auch zuerst beenden. Von letzterem kann noch keine Rede sein. Aus diesem Grund halte ich es für realistisch, dass sich die Korrektur bis in die kommende Woche hinein fortsetzt. Mitte nächster Woche wartet ein wichtiger Zeitprojektionstag, der eine Wende bringen sollte.

-----

Aktuell wochengültige Kauf-Stopps (bis Freitag) für das Musterdepot Fuel Cell Energy, 300 Stück, WKN 884382, Stopp-Buy 20,50 Dollar an der Nasdaq (FCEL.NAS) Gold-Zertifikat, 700 Stück, WKN 237408, Limit-Buy 6,10, aktueller Kurs 7,05 in Stuttgart; SL: 369 im Gold-Future.

-----

Wiederholung von gestern: In den kommenden beiden Wochen werden meine Frau, meine Kinder und ich das Strandleben im Club Aldiana in Tunesien genießen. Wie bereits im vergangenen Jahr praktiziert wird jeweils Dienstags und Donnerstags eine normale Frühkolumne erscheinen. Da Tunesien die Umstellung auf Sommerzeit nicht mitmacht, wird die Frühkolumne zwischen 8:30h und 9:00h deutscher Zeit online sein. Der CoT-Report erscheint in der Dienstagsausgabe.

-----

Absacker

Europäer haben Leute satt, die absolute Wahrheiten verbreiten. Ein feiner Artikel über das Verhältnis der Europäer zu Bush.

[http://www.zeit.de/2004/24/Bush\\_2fEuropa](http://www.zeit.de/2004/24/Bush_2fEuropa)

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest